

Internationaler Genfer Automobil-Salon

März 2016

**Der neue Tiguan**

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive zu Volkswagen in Genf 2016 finden Sie im Internet unter [www.volkswagen-media-services.com](http://www.volkswagen-media-services.com). Benutzerkennung: vwnews03; Kennwort: 2016geneva.

TDI, TSI und DSG sind eingetragene Markenzeichen der Volkswagen AG oder anderer Unternehmen der Volkswagen Gruppe in Deutschland und weiteren Ländern.

Ausstattungsangaben und technische Daten von Serienmodellen gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.

## **Zweite Generation des SUV-Bestsellers startet durch: Neuer Tiguan kommt europaweit im Frühjahr in den Handel**

Revolution statt Evolution – neues Design und neue Technik für den Tiguan  
Tiguan definiert als Allrounder das SUV-Segment in weiten Teilen neu

### **Wichtige Fakten – der neue Tiguan in Stichpunkten**

1. Design: Kraftvolles, authentisches SUV-Design des neuen Tiguan wurde komplett neu entworfen.
2. Technologie-Konzept: Tiguan ist das erste SUV des Konzerns auf der Basis des Modularen Querbaukastens (MQB).
3. Charakter: Länger, breiter, flacher – neue Fahrzeugarchitektur ermöglicht sportlichere Proportionen.
4. Allrad- und Frontantrieb: Sechs von acht Motoren werden in Kombination mit Allradantrieb angeboten.
5. Zwei Frontpartien: Tiguan debütiert als klassische Onroad-Variante sowie mit Offroad-Frontpartie.
6. Novum: 4MOTION Active Control bietet die Antriebsmodi „Onroad“, „Snow“, „Offroad“ und „Offroad Individual“.
7. Sicherheit: Front Assist mit City-Notbremsfunktion und Fußgängererkennung, aktive Motorhaube, Lane Assist und Multikollisionsbremse serienmäßig.
8. Raumangebot: Auf 615 bis 1.655 Liter vergrößertes Kofferraumvolumen (plus 145 Liter) und mehr Platz im Fond.
9. Motoren: Größeres Leistungsspektrum (85 kW / 115 PS bis 176 kW / 240 PS).
10. Markteinführung: Neuer Tiguan kommt Ende April in Deutschland und Anfang Mai in ganz Europa auf den Markt.

### **Der neue Tiguan**

**Wolfsburg / Genf, März 2016.** Der neue Tiguan startet durch. Die ersten Exemplare der zweiten Generation werden bereits Ende April

in Deutschland und Anfang Mai im gesamten Europa ausgeliefert. Mit dem neuen Tiguan debütiert dabei das erste SUV des Konzerns auf der Basis des Modularen Querbaukasten (MQB) – einem Technologiayout, durch das die Fahrzeuge leichter, effizienter, geräumiger, sicherer, komfortabler und optisch wie antriebstechnisch dynamischer werden. Und das sieht man dem Tiguan auch an: Er wurde nicht nur länger, flacher und breiter, sondern wirkt markanter, sportlicher und deutlich erwachsener. Für Volkswagen markiert das Debüt des neuen Tiguan zudem den Auftakt zu einer SUV-Produkt-offensive. In den nächsten Jahren wird die Marke in allen relevanten Segmenten weltweit weitere innovative SUV-Modellreihen an den Start bringen. Und genau deshalb wird es Tiguan auf den größten Überseemärkten erstmals mit verlängertem Radstand geben. In den Klassen darüber folgen ein neues Midsize-SUV (für die USA und China) sowie der bekannte Oberklasse-Geländewagen Touareg. Unterhalb des Tiguan werden gleich zwei neue SUV-Baureihen debütieren: In der Golf Klasse wird es ein SUV im Stil der Studie T-Roc sein. Der parallel zum neuen Tiguan in Genf vorgestellte T-Cross Breeze zeigt, wo die Reise in der Polo Klasse hinführen wird.

### **Allrounder – neuer Tiguan ist „Das SUV“**

**Drei Ausstattungslinien.** Der neue Tiguan hatte seinen Produktionsstart pünktlich zum Jahresbeginn. Mitte Januar begann in Europa zudem der Vorverkauf. Erhältlich ist der Tiguan mit Front- und Allradantrieb sowie in den Ausstattungslinien „Trendline“, „Comfortline“ und „Highline“. In der zweiten Generation des Bestsellers kommt die neueste Generation des Allradsystems 4MOTION zum Einsatz; wie bei Volkswagen üblich, tragen die allradgetriebenen Tiguan aus diesem Grund die Zusatzbezeichnung 4MOTION. Die Bodenfreiheit aller Tiguan 4MOTION ist gegenüber den Modellen mit Frontantrieb um 11 mm erhöht (200 statt 189 mm). Darüber hinaus kann der Tiguan 4MOTION optional mit einer speziellen Off-road-Frontpartie geordert werden; der vordere Böschungswinkel beträgt in diesem Fall 25,6° statt 18,3°. Die Onroad-Varianten lassen

sich indes alternativ über ebenfalls neu konzipierte „R-Line“ Pakete individualisieren. Zum Vorverkaufsstart ist der Tiguan 4MOTION in zwei Motorversionen (jeweils aufgeladene Direkteinspritzer) lieferbar: als 2.0 TDI (Diesel) mit 110 kW / 150 PS und als 132 kW / 180 PS starker 2.0 TSI (Benziner). Im weiteren Verlauf werden insgesamt acht Motoren mit einem Leistungsspektrum von 85 kW / 115 PS bis 176 kW / 240 PS zur Verfügung stehen. Ab einer Leistung von 180 PS ist serienmäßig ein Doppelkupplungsgetriebe (DSG) an Bord.

**Faszination und Innovation im Einklang.** Mit dem MQB verbessern sich alle Eigenschaften des Tiguan: Die Karosserie-Proportionen des neuesten Volkswagen SUV sind auffallend sportlich, das Design zeigt in jeder Perspektive Charisma. Dabei macht das Platzangebot im Innen- und Gepäckraum einen riesigen Sprung. Beispiel Kofferraumvolumen: Der neue Tiguan nimmt bis zu 615 Liter auf (beladen bis zur Rückbank); werden die Rücksitzlehnen umgeklappt, entsteht eine Kapazität von 1.655 Litern. So ergibt sich ein Plus 145 Litern. Über die neue 4MOTION Active Control lässt sich zudem der Allradantrieb individueller und einfacher denn je an alle möglichen Einsatzbedingungen anpassen. Dank der souveränen Antriebskonzeption ist der Tiguan für die enorme Anhängelast von bis zu 2.500 Kilo ausgelegt. Die Assistenzsysteme perfektionieren derweil Komfort, Dynamik und Sicherheit (u.a. Front Assist mit City-Notbremsfunktion und Fußgängererkennung, Lane Assist und Multikollisionsbremse serienmäßig). Die Onlinedienste erschließen neue Servicedimensionen (u.a. automatische Unfallmeldung, Online-Verkehrs- und Parkplatzinfos, Fahrzeugzustandsbericht), die Bordelektronik integriert via „App-Connect“ alle aktuellen Smartphones der Apple- und Android-Welt in die Funktionsumfänge der Infotainmentsysteme und selbst Tablets werden dank der App „Media Control“ zum integrativen Bestandteil des Automobils. So entstand ein Tiguan, mit dem Volkswagen das Segment der A-SUV (Sport Utility Vehicle) in weiten Teilen neu definiert: Der Tiguan ist kein Crossover verschiedener Welten, mit ihm entstand vielmehr eine eigene neue und authentische SUV-Welt. Ein SUV, das jede Erwartung einlöst – onroad wie offroad.

## **Design-Konzept – Revolution statt Evolution**

**Eindeutige Souveränität.** Die Volkswagen Designer schufen mit dem Tiguan der zweiten Generation ein SUV, das progressiv und offensiv eine neue Design-Qualität in dieses Segment transferiert. Die Präzision und Logik der Linien sowie die aus jeder Perspektive eindeutige und unverwechselbare Souveränität führen dazu, dass der Tiguan ein optisches Profil zeigt, das ihn klar von seinen Wettbewerbern differenziert. Das Exterieur und Interieur bilden zudem eine perfekt aufeinander abgestimmte, harmonisch korrespondierende Einheit. So entstand ein neues Original, ein Masterpiece.

## **Sicherheitsplus – SUV des 21. Jahrhunderts**

**Schutz anderer Verkehrsteilnehmer.** Das der Tiguan zu einer neuen Art von SUVs gehört, spiegelt sich in seiner wegweisenden Kompatibilität zu anderen Verkehrsteilnehmern wieder. Hintergrund: Dank serienmäßiger Technologien wie der neuen aktiven Motorhaube, der City-Notbremsfunktion mit Fußgängererkennung und dem Spurhaltesystem Lane Assist verbessert der neue Tiguan generell die Sicherheit im täglichen Verkehr.

**Aktive Motorhaube.** Ein Mechanismus hebt die Motorhaube an, falls ein Fußgänger oder Radfahrer bei einem Crash damit in Kontakt kommt. Dadurch wird der Abstand zwischen dem hartem Motor und der vergleichsweise weichen Haube vergrößert und so die Intensität gefährlicher Kopfverletzungen reduziert.

**Fußgängererkennung und Lane Assist.** Der Tiguan ist das Auto einer neuen Zeit; er nutzt konsequent das komplette Spektrum innovativster Assistenzsysteme, um ein Maximum an Sicherheit zu gewährleisten. Deshalb ist der neue Tiguan serienmäßig mit der Multi-kollisionsbremse, dem Umfeldbeobachtungssystem Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion und – als Novum – einer Fußgängererkennung ausgerüstet: Registriert das radarbasierte Front Assist des Tiguan eine auf die Fahrbahn laufende Person, warnt das System; in einem zweiten Schritt bremst es den Wagen ab. Doch damit nicht genug: Serienmäßig ist der neue Tiguan zudem mit Lane Assist aus-

gestattet; dieses kamerabasierte Assistenzsystem warnt und lenkt automatisch gegen, falls der Fahrer außerorts ohne Blinkzeichen und damit unbewusst einen Spurwechsel einleitet. So wird vor allem der gefährliche Begegnungsverkehr auf Landstraßen entschärft. Front Assist und Lane Assist avancieren somit als Serienausstattung erschwinglicher Volumenmodelle zu Meilensteinen der Verkehrssicherheit.